

## Live-Stream

[www.deutsches-museum.de/livestream](http://www.deutsches-museum.de/livestream)

Deutsches Museum



### Eintritt und Reservierung

Eintritt 3,- €, private Mitglieder frei

Abendkasse ab 18.00 Uhr

Einlass ins Auditorium ab 18.30 Uhr

Reservieren Sie telefonisch oder online.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch vor dem jeweiligen Vortrag von 9.00 Uhr-16.00 Uhr

Telefon 089/2179-221

[www.deutsches-museum.de/museumsinsel/tickets](http://www.deutsches-museum.de/museumsinsel/tickets)

### Schutz- und Hygieneregeln

Die Vor-Ort Veranstaltung im Auditorium findet zu den dann gültigen Auflagen zur Eindämmung der Corona Pandemie statt.

Die aktuell geltenden Schutz- und Hygieneregeln können Sie nachlesen unter:

[www.deutsches-museum.de](http://www.deutsches-museum.de)



Ab sofort kann in unseren Veranstaltungen und Führungen im Deutschen Museum eine mobile FM-Anlage zur Hörverstärkung genutzt werden.

### Hinweise zu weiteren Vorträgen

Wir informieren Sie gerne regelmäßig über die nächsten Vorträge des Deutschen Museums. Bitte teilen Sie uns einfach Ihre E-Mail- und Postadresse mit. Sie erhalten dann Hinweise zu den weiteren Vorträgen unseres Hauses.

Deutsches Museum · Vortragsmanagement · 80306 München

Tel. 089 / 21 79 - 289, Fax 089 / 21 79 - 99289

C.Heller@deutsches-museum.de

[www.deutsches-museum.de](http://www.deutsches-museum.de)

## Wissenschaft für jedermann

Vorträge im Auditorium



Mittwoch, 12. Oktober 2022, 19.00 Uhr

### Raumwelten und Bildräume – Die Verbindung zwischen Kunst und Technologie im Werk von Michael Najjar

Michael Najjar

# Raumwelten und Bildräume – Die Verbindung zwischen Kunst und Technologie im Werk von Michael Najjar

Im Rahmen seines Vortrags präsentiert Michael Najjar Arbeiten aus seinen aktuellen Werkserien zu den Themen Weltraumforschung und Klimawandel. Seine »outer space« Serie befasst sich mit den jüngsten Entwicklungen in der Weltraumforschung und den Auswirkungen auf die Gestaltung unseres zukünftigen Lebens auf der Erde, in der nahen Erdumlaufbahn und auf anderen Planeten. Die beginnende Entwicklung der zivilen Weltraumnutzung, die Expansion der Zivilisation ins All, die Industrialisierung des geolunaren Raumes und die Entwicklung des zivilen Transportwesens in den Orbit werden einen starken Einfluss auf die Zukunft der Menschheit nehmen. Die kulturelle Dimension, die dieser Übergangsprozess hin zu einer größeren menschlichen Präsenz im Weltraum eröffnet, steht im Mittelpunkt der Werkserie.

Seine jüngste Werkserie »cool earth« setzt sich mit unserer planetaren Zukunft in Zeiten des Klimawandels sowie der Rolle neuer Klimatechnologien auseinander. Sie thematisiert das Zeitalter des Anthropozäns und die weitreichenden ökologischen, ökonomischen und kulturellen Auswirkungen des vom Menschen verursachten Klimawandels. Die Werkserie spannt den Bogen von einer drohenden dystopischen Zukunft – die bereits in der Gegenwart angekommen ist – hin zu einer zu technologiebasierten postfossilen Welt, die eine Neudefinition der Mensch-Natur-Beziehung erfordert. Die Bilder verbinden Wissenschaft und Fiktion, sie imaginieren den Übergang zu einer Welt ohne fossile Energien und eröffnen dem Betrachter ein Denkfeld von Möglichkeiten, wie wir eine lebenswerte, postdestruktive Welt gestalten könnten.

Anhand seiner Bilder zeigt der Künstler, wie Wissenschaft, Technologie und Kunst sich zu einer visuellen Symbiose verdichten, welche die drängendsten Fragen unserer Zeit thematisiert.

## Michael Najjar

Michael Najjar setzt sich in seinen Werken mit den technologischen Entwicklungen auseinander, die das frühe 21. Jahrhundert bestimmen und drastisch verändern. Seine Foto- und Videoarbeiten entwickelt Najjar aus einem interdisziplinären Kunstverständnis heraus. Er verknüpft Wissenschaft, Kunst und Technologie zu künstlerischen Visionen und Utopien zukünftiger Gesellschaftsordnungen, die sich unter dem Einfluss neuer Technologien herausbilden.

Seit 2011 arbeitet er am Thema Weltraumforschung. Die Werkserie »outer space« befasst sich mit den jüngsten Entwicklungen in der Weltraumforschung sowie ihrer Einflussnahme auf die Gestaltung unseres zukünftigen Lebens auf der Erde, in der nahen Erdumlaufbahn und auf anderen Planeten. Die kulturelle Dimension, die dieser Übergangsprozess hin zu einer größeren menschlichen Präsenz im Weltraum eröffnet, steht ganz im Mittelpunkt von Najjars Arbeit. In seiner neusten Serie »cool earth« setzt sich mit unserer planetaren Zukunft in Zeiten des Klimawandels sowie der Rolle neuer Klimatechnologien auseinander. Sie thematisiert die weitreichenden ökologischen, ökonomischen und kulturellen Auswirkungen, des vom Menschen verursachten Klimawandels, welcher zu einer Neudefinition der Beziehung zwischen Mensch und Natur führt.

Michael Najjars Arbeiten waren in den letzten 25 Jahren in zahlreichen, hochkarätigen Einzel- und Gruppenausstellungen in Museen und Galerien auf der ganzen Welt zu sehen. Seine Werke befinden sich weltweit in wichtigen Museums-, Unternehmens- und Privatsammlungen und werden regelmäßig in internationalen Publikationen besprochen.